



IG Schildkrötenfreunde Aargau

Datum: 29.01.09
Anlass: **Generalversammlung** mit Jahresrückblick
Ort: Rest. Seeblick, Boniswil
Beginn: 20.00 Uhr
Vorstand: Ruth Huber, Präsidentin
Kurt Reist, Vizepräsident
Brigitte König, Aktuarin
Peter Sandmeier, Kassier

Anwesend: 23 Mitglieder
Entschuldigt: Maja Kohlheimer, Eugen Peter, Franziska Huser, Markus Tschumi,
Margrit Bertin, Hanny Käser, Heidi Roth, Linda Rickenbacher,
Stefan Tanner, Max Böni, Zimmermann Jürg, Neff Marlies

Traktandenliste:

1. Begrüssung durch die Präsidentin, Feststellung des rechtzeitigen Versands der Einladungen
2. Wahlen, Stimmzähler, Tagespräsident
3. Genehmigung Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der letzten GV
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Vorstellung der Jahresrechnung
7. Revisorenbericht und Abnahme der Jahresrechnung
8. Genehmigung des Jahresprogramms
9. Genehmigung des Budgets
10. Wahlen: Präsident, Vorstand und Revisor
11. Wahl der Delegierten für die DV 2009
12. Beschluss über Anträge
13. Verschiedenes

1. Begrüssung durch die Präsidentin
Im Anschluss an die Begrüssung der anwesenden Mitglieder, insbesondere der Ehrenmitglieder Romano Wenger und Walter Könitzer, verliest die Präsidentin die Liste der Entschuldigten. Die Präsidentin stellt fest, dass der Versand der Unterlagen zur Generalversammlung rechtzeitig erfolgt ist.

2. Wahlen Stimmzähler und Tagespräsident
Walter Könitzer wird von der Präsidentin als Tagespräsident vorgeschlagen, er hat sich in den letzten Jahren in diesem Amt bewährt, Rolf Berglas für das Amt des Stimmzählers. Sowohl der Tagespräsident, wie auch der Stimmzähler werden einstimmig gewählt.
Die Präsidentin dankt den Gewählten dass sie sich zur Verfügung gestellt haben.

3. Genehmigung der Traktandenliste
Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der GV 08
Das Protokoll der GV 08 ist den Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen GV zugestellt worden. Die Präsidentin ist überzeugt, dass alle Anwesenden dies studiert haben. Sie fragt die Versammelten ob jemand etwas dazu zu vermerken hätte.

Da dies nicht der Fall ist, lässt die Präsidentin über das Protokoll 08 abstimmen. Es wird ebenfalls einstimmig angenommen.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Ruth Huber verliest den Jahresbericht, und hat viel Erfreuliches zu berichten. Insbesondere war der Vereinsausflug in den Zürcher Zoo ein grosser Erfolg. Auch die Zusammenarbeit mit Amtsstellen und Tierärzten entwickelte sich sehr positiv.

Das Projekt des Landschaftsschutzverbandes Hallwilersee konnte infolge der Kompetenzsumme des Vorstandes mit einem Betrag von Fr. 1'000.00 unterstützt werden. Der Weiher- und Damm-Bau kommt auch den dort heimischen Europäischen Sumpfschildkröten zugute, welche so günstige Nist- und Brutplätze erhalten haben.

Die Spende von Fr. 1'000.00 an die Auffangstation Chavornay welche die GV 08 gesprochen hat, wurde von einer Delegation von uns an den Leiter Jean-Marc Ducottherd anlässlich des Fests der Schildkröten überreicht.

Die Generalversammlung bedankt sich für den ausführlichen Bericht mit einem kräftigen Applaus.

6. Abnahme der Jahresrechnung und Erläuterungen des Kassiers

Für die Erläuterung wie auch die Abnahme der Jahresrechnung übergibt die Präsidentin dem Kassier Peter Sandmeier das Wort. Der Kassier erklärt die Jahresrechnung 08, welche auch in diesem Jahr mit einem leichten Gewinn schliesst. Dies auch, weil die Zahlung der SIGS für die Tagung 07 erst im 08 überwiesen worden ist.

7. Revisorenbericht

Die Revisoren Romano Wenger und Linda Rickenbacher haben die Rechnung angeschaut und Romano Wenger verliest, anstelle der erkrankten Linda Rickenbacher, den Revisorenbericht. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und für einwandfrei befunden. Sie danken Peter Sandmeier recht herzlich für seine gewissenhafte Buchführung. Die Revisoren empfehlen der Versammlung die Rechnung anzuerkennen.

Einstimmig verdankt die GV die Jahresrechnung mit einem Applaus.

8. Genehmigung des Jahresprogramms

Die Präsidentin teilt den Versammelten mit, dass für das Jahr 09 wieder einmal mehr alle Höckdaten mit interessanten Vorträgen belegt werden konnten. Das Jahresprogramm wurde, wie alle Jahre, rechtzeitig zum Abgabetermin für das Testudo fertiggestellt. Gerne nimmt die Präsidentin aber Wünsche und Vorschläge für das Jahr 2010 entgegen, und wird sich bemühen, auch entsprechende Referenten ausfindig zu machen.

Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.

9. Genehmigung des Budgets

Der Kassier Peter Sandmeier erläutert das Budget für's Jahr 09. Das relativ hohe Vermögen erlaubt auch im Jahr 09 einen schönen Beitrag an den Vereinsausflug. Peter Sandmeier fragt die Versammlung an, ob der Kompetenzbetrag von Fr. 2'000.00 wie auch die Zuwendung von Fr. 500.00 an die Präsidentin in diesem Jahr wiederum gesprochen werden können.

Das Budget wie auch Kompetenzbetrag und Zuwendung werden von der GV einstimmig angenommen.

10. Wahlen Präsident, Vorstand, Revisoren

Das Vorstandsmitglied Maja Kohlheimer hat demissioniert. Die Präsidentin verliest der GV das Schreiben des scheidenden Vorstandsmitgliedes. Der restliche Vorstand stellt sich zur Wiederwahl zur Verfügung. Der Tagespräsident lässt nun über die Wiederwahl der Präsidentin abstimmen. Ruth Huber wird einstimmig bestätigt und erhält einen kräftigen Applaus. Walter Könitzer dankt der Präsidentin herzlich für ihren grossen Einsatz. Der übrige Vorstand wird ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Als Ersatz für die scheidende Maja Kohlheimer schlägt der Tagespräsident Linda Rickenbacher vor, welche vom Vorstand vorgängig angefragt wurde und dieses Amt übernehmen würde. Auch das neue Vorstandsmitglied wird einstimmig gewählt. Für die turnusgemäss ausscheidende Revisorin Linda Rickenbacher hat sich Susi Suter als neue Revisorin zur Verfügung gestellt. Die GV wählt auch die neue Revisorin einstimmig. Romano Wenger verbleibt als Revisor noch ein Jahr im Amt.

Die Präsidentin dankt dem Tagespräsidenten für seinen Einsatz.

11. Wahl der Delegierten für die DV 2009

Am 13.3.09 findet die Delegiertenversammlung in Reiden statt. Die IG Aargau hat einen Anteil von 14 Stimmberechtigten. Die Präsidentin wünscht sich genug Delegierte, sowie 1 – 2 Gäste, um sicher das Stimmrecht der Sektion ausschöpfen zu können. Zur Wahl als Delegierte haben sich folgende Mitglieder zur Verfügung gestellt:

Myrta Gautschi, Geri Huber, Brigitte König, Rita König, Susi Suter, Elisabeth Wipf, Romano Wenger, Linda Rickenbacher, Kurt Reist, Peter Sandmeier, Beatrix Habermacher, Urs Schneider, Kevin Hauenstein

Die Präsidentin lässt über die vorgeschlagen Delegierten abstimmen. Diese werden einstimmig gewählt. Treffpunkt der Delegierten ist wie immer am nächstfolgenden Höck um 19.00 Uhr im Vereinslokal.

12. Beschluss über Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes

Wie jedes Jahr möchte der Verein fleissige Höckteilnehmer belohnen. Die Kontrolle hat ergeben, dass 4 Mitglieder die Höck's nie versäumt haben. Es sind dies: Beatrix Habermacher, Walter Könitzer, Geri Huber, Ruth Huber. Diese treuen Mitglieder dürfen ein Schildkrötenbild aussuchen.

Die Präsidentin hat vom Landschaftsschutzverband Hallwil ein Dankeschreiben für die Spende von Fr. 1'000.00 erhalten, und verliest dies der GV. Dieses Projekt ist bereits mit Erfolg gestartet. Hans-Peter Schaffner hat von seinen privaten Tieren Eier vergraben, die bereits diesen nicht besonders günstigen Sommer 08 zum Schlüpfen gelangten! Diese Tiere wurden nicht frei gelassen, das wäre illegal. Rolf Berglas meldet, dass in Beinwil am See eine Wasserschildkröte gesichtet worden sei. Es wird noch abgeklärt werden, um was für ein Tier es sich handelt.

Die diesjährige Vereinsreise führt in die Bolle di Magadino. Die Präsidentin hat vom Präsidenten der Sektion Mittelland die Anfrage erhalten, ob sich die Mittelländer unserer Reise anschliessen dürften. Der Vorstand hätte nichts dagegen. Voraussichtlich findet dieser Ausflug per Car statt. Die Aargauer Mitglieder werden einen Zustupf aus der Vereinskasse erwarten dürfen. Die GV beschliesst einstimmig, die Teilnahme der Mittelländer gutzuheissen.

Von Rolf Berglas wird die Präsidentin angefragt, ob sie über den Austritt der Basler Sektion noch etwas sagen möchte. Ruth Huber erklärt den GV-Besuchern welche schon über längere Zeit hin führenden Umstände die Basler zu dem Entschluss aus dem Dachverband auszutreten geführt haben. Die Präsidentin erwähnt, dass vom Dachverband oft nicht auf die Sektionen eingegangen wird und die Anliegen der Sektionsleiter (vor allem der Leiterinnen) oft nicht ernst genommen werden. Sind dann auf beiden Seiten keine Kompromissbereiten, muss es unweigerlich zu einem Zusammenstoss führen. Begreiflich- aber schade! Starsinn ist kein edler Charakterzug!

Nach einer kurzen Pause zeigt die Präsidentin noch einige Bilder von den Vorkommnissen durch's Jahr.

Im Anschluss daran wird wie immer rege diskutiert.

Für ein getreues Protokoll

Die Aktuarin:

Brigitte König

